

Besonderheiten

Kamille, Kampfer, Menthol, Pfefferminz und Eukalyptus sind Antidote und können ein Homöopathikum unwirksam machen. Sie dürfen während einer homöopathischen Behandlung nie eingenommen werden. So kann zum Beispiel das in Zahnpasten enthaltene ätherische Pfefferminzöl und das Menthol tatsächlich die Wirkung homöopathischer Mittel mindern.

Kostenabrechnung

Ich rechne nach dem Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker ab.
Kooperation Deutscher Heilpraktikerverbände e. V.

Empfehlung

Machen Sie einmal im Jahr einen homöopathischen Check-Up, damit Sie auch noch im Alter gesund und lustvoll leben!



Gesundheit

ist ein hohes Gut,
ihre Erhaltung,

trotz aller Gefahren des Lebens,
eine bedeutende Leistung.
Das gilt für alle lebenden Wesen.

*Eine alternative Heilmethode
nach Dr. Samuel Hahnemann.*



Ursula Heines
Heilpraktikerin

Düsseldorfer Straße 227b
47447 Moers

Telefon: 02841 - 88 73 50
Mobil: 0177 - 4 521510

Mail: heines@heilpraktiker-moers.de
Web: www.heilpraktiker-moers.de

Klassische Homöopathie

eine alternative Heilmethode
nach Dr. Samuel Hahnemann



Ursula Heines

Klassische Homöopathie
für Kinder und Erwachsene
für Haustiere und Pferde
Hausbesuche

Klassische Homöopathie

Die Homöopathie ist eine sanfte und sehr wirkungsvolle Behandlungsmethode bei akuten sowie chronischen Erkrankungen. Die Domäne liegt in der Behandlung der chronischen Erkrankungen.

Immer noch viel zu wenig Menschen vertrauen sich der Homöopathie an. Die Tendenz, ein schnellwirkendes Antibiotikum einzusetzen, erscheint ihnen einfacher und sicherer. Aber nur auf den ersten Blick. Denn die Folgeschäden der Antibiotika führen zu den eigentlichen Komplikationen und der Entwicklung der stetig zunehmenden chronischen Infekt- und Allergieneigungen.

Wissenschaftliche Studien belegen, dass die Homöopathie in den meisten Fällen genauso schnell und häufig noch schneller wirkt als Antibiotika, mit dem Unterschied, dass die homöopathischen Mittel keine Nebenwirkungen haben. Hat man den Einsatz eines richtig gewählten homöopathischen Mittels selbst einmal erlebt, vertraut man sich dieser Medizin sehr schnell an.

Nur da muss man erst einmal hinkommen.

Die Homöopathie wurde 1796 von Dr. Samuel Hahnemann (1755-1843) gegründet.

Sein Leitspruch war "similia similibus curenatur" was heißt "Ähnliches soll mit Ähnlichem geheilt werden".

Therapien

- Crano-Sacral
- Bachblüten
- Autogenes Training
- Fußreflexmassage

Fallbeispiele aus meiner Praxis

Lichtallergie mit weiteren Symptomen

Nach Sonnenbankbenutzung bekam die Patientin eine Lichtallergie mit Ausschlag und starker, ödematischer Schwellung an Gesicht, Ohren, Augen und Hals mit brennenden und stechenden Schmerzen der befallenen Körperstellen. Unruhige, qualvolle Tage und Nächte folgten mit absoluter Tageslichtunverträglichkeit und nächtlichen Spaziergängen.

Das ähnliche homöopathische eingesetzte Mittel war dann der Volltreffer. Es setzte starker Speichelfluss aus Mund und Nase ein, und die Schwellung ging kontinuierlich zurück. Die Heilung war komplett. Bis heute gibt es keinen Rückfall der Krankheit.

Kreisrunder Haarausfall (*Alopecia areata*)

Junge Frau, 19 Jahre alt, kam mit kreisrundem Haarausfall zu mir in die Praxis. Während der 6- wöchigen homöopathischen Ausleitung wuchsen die Stellen bis oberhalb der Stirnhaargrenze nach. Das folgende homöopathische Mittel ließ dann letztendlich auch noch die übrigen Stellen nachwachsen. Die Heilung war komplett. Die Lebensqualität der jungen Frau stieg um 100 Prozent.

Erfolge bei der Kinderbehandlung

Viel Freude macht mir die Homöopathie bei der Behandlung von Kindern. Hierbei haben wir es oft mit einem Sekundenphänomen der Heilung zu tun. Das richtige Simile (Ähnlichkeitsprinzip) zieht eine sofortige Heilung nach sich. Das zu beobachten ist jedes Mal wieder aufs Neue faszinierend.

Tierbehandlung

Diese Heilerfolge gelten auch für Tiere; denn das was für den Menschen gut ist, ist auch gut für die Tiere. So heilt die Homöopathie auf sanfte Art und Weise.

Fallbeispiel

Kater Barry hat Herzprobleme

Im Alter von 2,5 Jahren entwickelte Kater Barry ein großes Schlafbedürfnis. Seine Schwester Kitty war im Vergleich wesentlich aktiver und fitter. Gleichzeitig hechelte er beim Spielen immer, was man von Hunden kennt, aber für Katzen total unüblich ist. An heißen Tagen konnte er sich kaum bewegen, ohne zu hecheln. Außerdem nahm er nur noch kleine Häppchen zu sich, eine Mahlzeit von 50 g vertilgte er über Stunden. Eine Kontrolluntersuchung mittels Röntgenbild und Ultraschall bei der Tierärztin ergab, dass er eine angeborene Herzmuskelverdickung (hypertrophe Kardiomyopathie) hat. Diese Krankheit schreitet immer weiter fort und ist nicht heilbar. Er bekam einen ACE-Hemmer verschrieben, welcher zweimal täglich verabreicht werden mußte. Ich habe ihm das Medikament ca. 2 Wochen gegeben. Nun fing Barry an, sehr viel Urin abzusetzen, nicht nur in der Katzentoilette, sondern auch auf Teppiche und Fußmatten. Dies brachte die Katzenbesitzerin dazu, mich um einen Hausbesuch zu bitten.

Ich verordnete das entsprechende homöopathischen Mittel und die Beschwerden ließen über die Wochen nach. Er wurde wieder munterer und aß normal, das übermäßige Urinieren verschwand sofort. Ein halbes Jahr später ergab die Kontrolluntersuchung mit Ultraschall bei der Tierärztin, dass das Fortschreiten der Krankheit nicht nur gestoppt wurde, sondern die Herzdurchflußwerte sich gebessert und die Wanddicke des Herzmuskels abgenommen hat.